

Anwendung

■ Grundlagen

WALDLEBEN wirkt auf den Boden und wird von der Pflanze über die Wurzeln, die getränkte Rinde oder die besprühten Äste und Blätter aufgenommen.

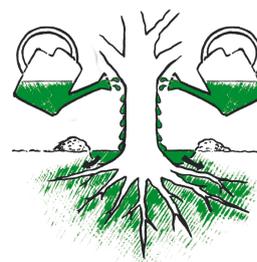
Idealerweise wird WALDLEBEN verdünnt über die gesamte Pflanze ausgebracht. Der Boden wird durch den an der Pflanze ablaufenden Anteil versorgt. Details zur Anwendung, insbesondere auch für größere Bäume oder zur reinen Bodenverbesserung, werden in der folgenden Tabelle aufgelistet.

■ Anwendung

Pflanzen (Beispiele)	Anwendungsart	Dosierung zur Stärkung für mehr Vitalität, Blütenpracht und Obstertrag	Dosierung zur Heilung bei vorhandenen Schäden oder Befall mit Schwächeparasiten (Pilze/Insekten)
Laub- und Nadelbäume	Am Stamm ausbringen, so hoch wie erreichbar.	Verdünnt anwenden: 1 Teil WL + 2 Teile  Aufwandmenge: 1 Liter WL je 5 cm Stamm-Ø	Unverdünnt anwenden Aufwandmenge: 1 Liter WL je 2 cm Stamm-Ø
Stauden, Rosen, Blumen, Sträucher, Hecken, kleinere Bäume, Bonsai	Die ganze Pflanze von Blüte bis zum Boden besprühen, Blätter auch von unten benetzen.	Verdünnt anwenden: 1 Teil WL + 10 Teile  Aufwandmenge: 1 Liter WL pro 6 m ² Beetfläche	Verdünnt anwenden: 1 Teil WL + 5 Teile  Aufwandmenge: 1 Liter WL pro 3 m ² Beetfläche
Bodenverbesserung, Umpflanzungen	In das Gießwasser geben.	Verdünnt anwenden: 1 Teil WL + 10 Teile 	Verdünnt anwenden: 1 Teil WL + 5 Teile 
Zimmerpflanzen, Hydrokulturen	Wiederholt in das Gießwasser geben.	Verdünnt anwenden: 1 Teil WL + 30 Teile  = 2 Esslöffel WL auf 1 Liter 	Behandlung wie Stauden und Rosen. Zimmerpflanzen wegen des Geruchs eine Nacht im Freien stehen lassen.

WL = WALDLEBEN,  = Wasser

- Bevorzugt soll WALDLEBEN mit einem Spritzgerät, alternativ auch mit der Gießkanne aufgebracht werden.
- Trockener Boden soll vor der Behandlung gelockert und gewässert werden.
- WALDLEBEN soll im Wurzelraum versickern. Kleine Dämme um den Stamm verhindern das Wegfließen der Lösung.
- Bei der Ausbringung am Baumstamm soll der Stamm zuerst nur vorbereitend mit WALDLEBEN benetzt werden. Dies öffnet die Poren und hilft der Rinde, das Präparat besser aufzunehmen. Die eigentliche Gabe soll dann ca. 10 Minuten später erfolgen.
- Verunreinigte oder mit Moos bewachsene Rinde sollte vor der Behandlung mit einer in WALDLEBEN getränkten Bürste gereinigt werden.
- WALDLEBEN kann außer bei Frost während des gesamten Jahres angewendet werden.



Stand 01.01.2009